
Michael Stich plant Kunstausstellung mit eigenen Werken

Am kommenden Samstag ist Tennis-Legende Michael Stich zu Gast in der barba radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“. Der Olympiasieger von 1992 hat seit seinem Karriereende ein neues Faible entwickelt: Er sammelt Kunst und malt außerdem selbst. Jetzt denkt er erstmals über eine eigene Ausstellung nach.

Köln, 10. September 2020 – Michael Stich gilt als einer der besten deutschen Tennisspieler aller Zeiten. Nach dem Ende seiner sportlichen Karriere hat er zwei Semester Kunstgeschichte studiert. In der barba radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ erzählt er, dass er auch selbst zum Pinsel greift. Sein jüngstes Bild warte allerdings bereits seit Anfang des Jahres auf Vollendung. „Es steht noch auf der Staffelei und es ist noch am Entstehen“, so Stich. Bislang hätten es lediglich seine Frau und ein paar wenige Freunde gesehen. Ausgestellt wurden seine Arbeiten noch nie. „In erster Linie mache ich das für mich selber. Doch irgendwann hat man vielleicht auch mal Bock, es zu zeigen.“ Und er fügt hinzu: „Ich trage mich mit dem Gedanken seit vielen Jahren.“

Im Gespräch mit Gastgeberin Barbara Schöneberger gesteht der Künstler allerdings: „Ich kann überhaupt nicht zeichnen. Ich habe überhaupt keine Ahnung, wie man einen Baum zeichnet oder malt.“ Er konzentrierte sich stattdessen auf etwas anderes: „Es geht um Farben und es geht um Formen.“

Für Michael Stich sei es beim Malen wichtig, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Diese bei einer Ausstellung öffentlich sichtbar zu machen, bereite ihm kein Problem. Schließlich habe er als Tennisprofi jahrelang in der Öffentlichkeit gestanden. „Man hat sich ja eh selber dargestellt“, so der Wimbledon-Sieger von 1991. „Ich weiß gar nicht, ob mich das so stören würde. Es wird Menschen geben, die sagen, das ist völliger Blödsinn oder schlecht.“

Doch Angst vor negativen Reaktionen halte ihn nicht davon ab, mit seinen Gemälden den Schritt in die Öffentlichkeit zu wagen: „Ich finde, Kritik ist ja das, was dein Leben bereichert.“ Er begreife das dann als einen Aufforderung, es besser zu machen. „Du reflektierst dann logischerweise auch mehr, als wenn alle sagen, wie toll und super du bist.“ Für das Projekt Ausstellung spricht jedoch auch ein weiterer Grund: Am Liebsten male er großformatig – „aber ich habe den Platz nicht, die Bilder dann auch irgendwo unterzustellen“.

Das komplette Interview mit Michael Stich gibt es am Samstag, den 12. September 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf barba radio. Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. *barba radio* ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 14. September, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.